

[20.] So eben ist erschienen, wird aber nur gegen baar mit 50% und Frei-Exemplaren expedirt:

Sehr wichtige Unterhaltung zwischen dem Ex-deputirten Nante und seinem Freunde Brennecke. 4. Pr. 1½ Sgr. ord.

So wie die früheren Piecen von Nante, wird auch diese gewiß viele Käufer finden. Berlin, Ende Decbr. 1848.

Ergebenst
A. Goyf.

[21.] So eben ist bei mir erschienen und wird nur auf festes Verlangen versandt:

Entwurf

einer

Anhaltischen Gemeinde-Ordnung.

Dem Staatsministerium vorgelegt

von

Reg.-Rath Braunbehrens.

Preis 2½ Sgr.

Cöthen.

Paul Schettler.

[22.] Das 1. Heft des Jahrg. 1849 der Rheinischen Blätter von Diesterweg ist erschienen. Ich habe dasselbe nur an diejenigen Handlungen zur Fortsetzung versandt, welche den Saldo aus 47 ganz berichtet haben, so daß die Rechnung abgeschlossen werden konnte. Alle aber, welche noch gar nicht oder nur theilweise saldirten, mögen nicht erwarten, daß ihnen die Fortsetzung der Rhein. Blätter zugeht.

Ebenso werde ich das unter der Presse befindliche 1. Heft der neuen Auflage von Diesterweg's Wegweiser ohne Ausnahme den Handlungen vorenthalten, welche ihre Obliegenheiten gegen mich zu erfüllen bisher versäumten.

Essen, d. 15. Decbr. 1848.

G. D. Bädcker.

[23.] Bei Louis Rocca in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen:

das wohlgetroffene Portrait von

Louis Napoléon Bonaparte

sauber lithographirt in groß Fol. Preis 15 Ngr oder 45 fr. C.-M.

[24.] Von mir ist in fester Rechnung zu beziehen:

Les Bonaparte

depuis 1815 jusqu'à ce jour
par **F. Wouters.**

Preis 1 fl 10 Ngr ordin.

Brüssel u. Leipzig, im Dezbr. 1848.

Carl Muquardt's Berl.-Expedition.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[25.] In einigen Wochen erscheint bei mir und ersuche ich die geehrten Herren Kollegen, nach dem Raumburg'schen Wahlzettel zu verlangen:

Anleitung

zur

gründlichen und praktischen

Gewächskunde

oder

zur Kenntniß der meisten in Deutschland wildwachsenden und daselbst kultivirt werdenden Gewächse, so wie auch zur Anwendung derselben und zur Behandlung der letztern;

zur Selbstbelehrung

für Liebhaber der Gewächskunde überhaupt und für Freunde der Gewächse-Cultur, namentlich des Gartenbaues und der

Blumenzucht,

zunächst

für Lehrer an Volksschulen.

Von

August Richter,

Lehrer am Seminar zu Brühl.

Zweiter Theil.

Das Besondere der Gewächskunde.

Zweite, neu bearbeitete und stark vermehrte Auflage.

38—40 Bogen. 8. geh. Preis 1½ fl mit 25%.

Der erste Theil: das Allgemeine der Gewächskunde enthaltend, erscheint im Laufe des nächsten Jahres.

Köln, den 28. Decbr. 1848.

Johann Georg Schmitz.

[26.] In den nächsten Tagen versenden wir auf Rechnung 1849:

Altbau und Neubau des Medicinalwesens in Württemberg, unter Berücksichtigung der entsprechenden Zustände in andern Ländern und der neuen Verbesserungs-Vorschläge, dargestellt für Aerzte und Nicht-Aerzte von Dr. E. G. Steudel, Oberamtsarzt. 9½ Bog. gr. 8.

Wer diese nicht bloß für Württemberg interessante Schrift noch nicht verlangt hat, wolle es gefl. bald thun.

Eßlingen, 23. Decbr. 1848.

Dannheimer'sche Buchhdlg.

(G. Weyhardt.)

[27.] Von

Dr. Bölster's Schulatlas

in 36 Karten,

3. Auflage,

wird Ende Januar l. J. die 2. Lief. von 10 Karten nach Maßgabe der eingelaufenen festen Bestellungen versandt werden.

Wir bitten daher umgehend verlangen zu wollen.

Eßlingen, 23. Dez. 1848.

Dannheimer'sche Buchhandlg.

(G. Weyhardt.)

[28.] Höchst wichtiges Werk für Eisenbahn-Verwaltungen.

Im Laufe dieses Monats erscheint bei uns die bereits schon früher angezeigte deutsche Bearbeitung von dem in Brüssel erschienenen und rühmlichst besprochenen Werke von:

Belpaire, theoret.-prakt. Handbuch über die Leistungen und Fahrbetriebskosten der Eisenbahnen, bearbeitet v. Leop. Kastner, Rechnungsrevidenten bei der k. k. General-Direktion für die Staatsbahnen. gr. 8. circa 30 Bogen. Preis 4 fl. C.-Mze. — 2 fl 25 Sgr.

Da wir dieses Werk nur auf Verlangen versenden, so machen wir besonders jene Handlungen hierauf aufmerksam, welche in der Nähe von Eisenbahnverwaltungen gelegen sind, indem bei einiger Verwendung sich gewiß der beste Erfolg erwarten läßt, um so mehr, als diese die erste und einzige Uebersetzung dieses so vortheilhaft bekannten Werkes ist.

Wien, den 1. Jänner 1849.

Mörschner's W. & G. Gref.

[29.] Unter der Presse befindet sich und wird in 14 Tagen versandt das 11. und 12. Heft (Schlußlieferung) des ersten Jahrganges der

Technischen Zeitschrift

von

J. H. Kronauer.

Wiewohl die jetzige Zeit diesem Unternehmen durchaus nicht günstig ist, so mögen wir dennoch von demselben nicht absteigen, und werden auch den zweiten Jahrgang fortterschicken lassen, hoffend, daß das Jahr 1849 sich günstiger für dasselbe gestalten möge.

Wenn schon der erste Jahrgang durch seinen inneren Gehalt sich auszeichnete, so können wir versichern, daß der zweite demselben nicht nachstehen, sondern ihn an Gediegenheit noch übertreffen wird, indem der Herr Verfasser sich mit namhaften englischen Technikern in Verbindung gesetzt, die ihm auch bereitwillig Beiträge zugesichert haben. Der Text wird dabei noch reichhaltiger ausfallen, der überaus billige Preis à 3 Thaler pro Jahrgang, von welchem wir ein volles Drittel Rabatt geben, indessen bestehen bleiben.

Von dem ersten Bande stehen complete Gr. à Cond. zu Diensten, und bitten die geehrten Sortimentshandlungen, davon zu verlangen, so wie ihren festen Bedarf auf den zweiten Jahrgang gefälligst bald angeben zu wollen.

Winterthur, den 1. December 1848.

Achtungsvoll

Steiner'sche Buchhandlung.

[30.] Nur auf Verlangen.

In einigen Tagen verläßt die Presse:

Die Umtriebe der Demokraten in Paris.

Eine Rechtfertigung Ludwig Philipps

von

J. W. Pauli

in Hamburg.

Il s'en veut être libres et ils ne savent pas même être justes.

Siéyès.

4½ Bog. in Umschlag brosch. 7½ Ngr ord.

Von dieser interessanten Schrift versende ich nichts unverlangt. Thätige Handlungen wollen gefl. hierauf achten!

Leipzig, Ende December 1848.

F. Brandstetter.